

## OPERATIONS- UND NARKOSEEINVERSTÄNDNIS

Ihr Haustier soll operiert werden. Vielleicht sind Sie im Hinblick auf die bevorstehende Operation etwas besorgt. Die nachfolgenden Informationen sollen helfen, mögliche Unsicherheiten auszuräumen. Die Anweisungen sollen beste Voraussetzungen für einen guten Verlauf der Operation schaffen.



### OP-TERMIN

Für (Name Tier): \_\_\_\_\_

Von (Name Besitzer): \_\_\_\_\_

Grund: \_\_\_\_\_

Am: \_\_\_\_\_ um: \_\_\_\_\_ Uhr

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR NARKOSE

Ihr Hund wird für den oben genannten Eingriff in eine **Vollnarkose** gelegt. Narkose bedeutet eine Schmerzausschaltung am ganzen Körper mit Muskeler schlaffung in tiefem Schlaf. Es werden Medikamente eingesetzt, die eine vorübergehende Aufhebung der Funktion der Nervenzellen und somit des zentralen Nervensystems bewirken. Diese sogenannten Narkotika haben auch Einfluss auf andere Körperfunktionen wie z.B. auf die Magen-Darm-Aktivität, Atmung, Kreislauf, Herzarbeit oder Temperaturregelung. Auch bei größter Sorgfalt in der Durchführung und Überwachung kann es zu unerwünschten Wirkungen kommen, im schlimmsten Fall zum Tod des Patienten, da lebenswichtige Systeme beeinflusst werden.

Dies wird im Allgemeinen als »**Narkoserisiko**« bezeichnet. Welpen, kranke oder geschwächte, sowie ältere Hunde unterliegen im Regelfall einem erhöhten Narkoserisiko.

Dazu kommen OP-Risiken, wie z.B. Blutungen während und nach der OP abhängig von der Art des Eingriffes, sowie Infektionen oder Wundheilungsstörungen.

Zum Glück für Mensch und Tier wirken Narkotika in unterschiedlichem Maße auf die verschiedenen Strukturen. Durch Einsatz von modernen Mitteln, häufig in bestimmten Kombinationen, werden die unerwünschten Wirkungen möglichst geringgehalten. Die Narkose wird üblicherweise so minimal wie möglich und so tief wie nötig bemessen. Anästhetika werden je nach Dauer und erforderlicher Narkosetiefe ausgewählt und sorgfältig auf den Patienten abgestimmt (Alter, Rasse, Vorerkrankungen...). Der Tierarzt kennt in der Regel seinen Patienten und die Risiken für jeden Einzelnen. Daher gehören Narkosezwischenfälle zu den großen Ausnahmen, sind jedoch nie ganz sicher auszuschließen.

**Um die Kreislaufbelastung während der Narkose gering zu halten, muss Ihr Hund am OP-Tag nüchtern sein! Das bedeutet Ihr Hund sollte 8-12 Stunden lang nicht gefressen haben. Wasser darf bis kurz vor der Operation getrunken werden.**

---

## ABLAUF

Am OP-Tag bekommt Ihr Hund nach einer routinemäßigen Untersuchung des Tierarztes mit besonderem Augenmerk auf Herz und Kreislauf, eine sedierend wirkende Spritze in den Muskel. Je nach Absprache darf Ihr Hund in Ihrem Beisein in Ruhe im Behandlungszimmer einschlafen. Dieser Prozess dauert in der Regel und je nach Tier um die 15 Minuten. Schläft Ihr Hund, dürfen Sie nachhause gehen und geben ihn in unsere Hände.

Während der Narkose wird Ihr Hund bis zum Aufwachen überwacht.

Ihr Hund bekommt einen Venenkatheter, um bei Komplikationen sofort eingreifen zu können.

Der Hund wird dann für die entsprechende OP vorbereitet (Rasieren, OP-Feld sterilisieren) und intubiert.

Über den Tubus bekommt der Patient während des Eingriffes eine Inhalationsnarkose und wichtige Werte werden kontrolliert. Sobald die OP durchgeführt und der Patient wach ist, werden Sie telefonisch informiert und es kann in der Regel ein Termin zur Abholung ausgemacht werden.

Ihre Telefonnummer: \_\_\_\_\_

---

## ZUSATZLEISTUNGEN

Blutuntersuchungen oder bildgebende Verfahren wie Röntgen oder Ultraschall, die im Vorfeld durchgeführt werden, können helfen, potenziell versteckte Organerkrankungen aufzudecken, und somit durch Behandlung und spezielle Narkose das Narkoserisiko verkleinern.

### UNTERSUCHUNGEN VOR DER OP

- Ich möchte vor der Operation eine **Blutuntersuchung**
- Ich möchte vor der Operation **bildgebende Verfahren** wie Röntgen oder Ultraschall nach Absprache mit dem behandelnden Tierarzt  
(Wir möchten Sie hier darauf hinweisen, dass für einige Operationen Röntgenbilder notwendig und daher automatisch inbegriffen sind)
- Ich möchte **keine** weiteren Untersuchungen vor der Operation

### ANDERE LEISTUNGEN WÄHREND DER NARKOSE

- Kennzeichnung durch Tätowierung
- Kennzeichnung durch Transponder (Mikrochip) unter der Haut
- Ich möchte, dass mein Hund über den neu implantierten oder bereits vorhandenen Mikrochip oder über die Tätowierung von uns unter meinem Namen und meiner Adresse bei Tasso registriert wird
- Krallen kürzen
- Ohren säubern

---

## KOSTEN

Die Kosten, die sich für die Operation inklusive Vor- und Nachuntersuchungen ergeben variieren natürlich je nach Eingriff, verwendeter Narkose, eventuellen Komplikationen oder auch Gewicht des Tieres. Daher bitten wir Sie, die Kosten bei Voruntersuchung oder am OP-Tag mit dem zuständigen Tierarzt zu besprechen. Auch die dort genannten Angaben sind aber nur eine Kostenschätzung und kein Fixpreis.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

## INFORMATIONEN FÜR NACH DER OPERATION

### NARKOSENACHWIRKUNGEN & SPAZIERGÄNGE

Ihr Hund ist bei uns in einem ruhigen, abgedunkelten Raum und je nach Körpertemperatur mit Wärmezufuhr aus der Narkose aufgewacht. Er sollte also wach und gehfähig sein, wenn sie ihn wieder abholen.

- Dennoch ist es normal, wenn ihr Hund noch weiterhin müde und geschwächt ist, vor Allem, wenn er wieder in seiner gewohnten Umgebung ist.
- Ein operativer Eingriff ist für den Patienten anstrengend – bitte sorgen Sie zuhause für eine ruhige Umgebung, achten Sie aber darauf das Ihr Hund ansprechbar bzw. aufweckbar ist.
- Lassen Sie Ihren Hund die ersten 12 Stunden nach der Narkose nicht für längere Zeit allein.
- Ihr Hund sollte nicht erhöht auf z.B. Sofa oder Bett liegen, da er herunterfallen könnte.
- Gassi gehen sollte am Tag der OP nur zum Erleichtern des Hundes genutzt werden, bitte gehen Sie nur eine sehr kleine Strecke. Auch am ersten und zweiten Tag nach der OP empfehlen wir, die Spaziergänge sehr sparsam zu halten.
- Urinabsatz sollte hierbei am ersten Tag nach der OP erfolgen. Kotabsatz spätestens am zweiten Tag nach der OP.

### FUTTER- UND WASSERAUFNAHME

- Die erste Futter- oder Wasseraufnahme sollte erst erfolgen, wenn das Tier wirklich wach ist, also ohne Probleme selbstständig zum Napf laufen kann.
- Wasser darf der Hund ab dem Zeitpunkt, wenn er zuhause ist, gerne trinken.
- Die erste Futtermenge kann am Abend des OP-Tages gegeben werden und sollte aus einer sehr kleinen Menge leichtverdaulicher Kost bestehen, Trockenfutter sollte aufgeweicht werden.

### NACHVERSORGUNG

- Eventuell hat Ihr Hund noch einen Verband an Vorder- oder Hinterbein, an der Stelle, an der der Venenkatheter lag. Dieser ist entfernt worden und der Verband darf, wenn Sie zuhause sind, ebenfalls entfernt werden.
- Ist der OP-Bereich mit einem Pflaster bedeckt, dürfen Sie dieses nach zwei Tagen entfernen oder entfernen lassen.
- Es ist wichtig, dass der Patient den operierten Bereich nicht ableckt oder beknabbert. In den meisten Fällen ist Ihr Hund daher mit einem Halskragen und/ oder einem Body oder einem Verband ausgestattet worden. Verbände und OP-Wunden dürfen nicht nass werden.
- Die Fäden müssen 10-14 Tage nach der OP entfernt werden.
- Bis zu diesem Zeitpunkt muss der Hund die oben genannten Hilfsmittel (Body, Halskragen etc.) tragen und sie dürfen nur abgenommen werden, wenn der Hund dabei unter strenger Aufsicht ist.
- Bitte geben Sie die abgegebenen Medikamente sorgfältig wie angegeben ein.
- 

**Ich habe alles oben Aufgeführte sorgfältig durchgelesen und zur Kenntnis genommen. Mir ist das Narkose- und Operationsrisiko bewusst und ich stimme der Narkose zu. Ich weiß, dass ein Erfolg der Operation nicht garantiert ist. Ich weiß, wie oben angegeben über Ablauf, mögliche Zusatzleistungen, Kosten und Nachversorgung meines Hundes Bescheid.**

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_